

# DER LANDTAG

## SCHLESWIG - HOLSTEIN

17/2002

Kiel, 1. Februar 2002

### **Sprechtage der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein am 5. und 6. Februar 2002 in Westerland/Sylt**

Kiel (SHL) – Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein, *Birgit Wille-Handels*, führt am Dienstag und Mittwoch, 5. und 6. Februar 2002, jeweils in der Zeit von **12:00 bis 17:00 Uhr** einen Außensprechtage in der **AOK-Geschäftsstelle Westerland** auf Sylt, Kirchenweg 24, durch. An diesen beiden Tagen haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich durch Frau Wille-Handels in sozialen Angelegenheiten informieren und beraten zu lassen.

Soziale Angelegenheiten im Sinne des Bürgerbeauftragten-Gesetzes sind insbesondere solche, die sich aus der Anwendung des Sozialgesetzbuches ergeben, zum Beispiel

- Rentenversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Sozialhilfe
- Schwerbehindertenangelegenheiten
- Versorgung und Fürsorge im sozialen Entschädigungsrecht
- Kindergeld / Wohngeld / Erziehungsgeld

Die Beratung ist kostenlos.

Herausgeber: Pressestelle des Schleswig-Holsteinischen Landtages, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel,  
Postf. 7121, 24171 Kiel, Tel.: (0431) 988- Durchwahl -1163, -1121, -1120, -1117, -1116, Fax: (0431) 988-1119  
V.i.S.d.P.: Dr. Joachim Köhler, Annette Wiese-Krukowska, E-Mail: Joachim.Koehler@landtag.ltsh.de  
Internet: [www.sh-landtag.de](http://www.sh-landtag.de) – Presseinformationen per E-Mail abonnieren unter [www.parlanet.de/pressticker](http://www.parlanet.de/pressticker)